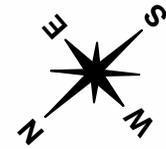
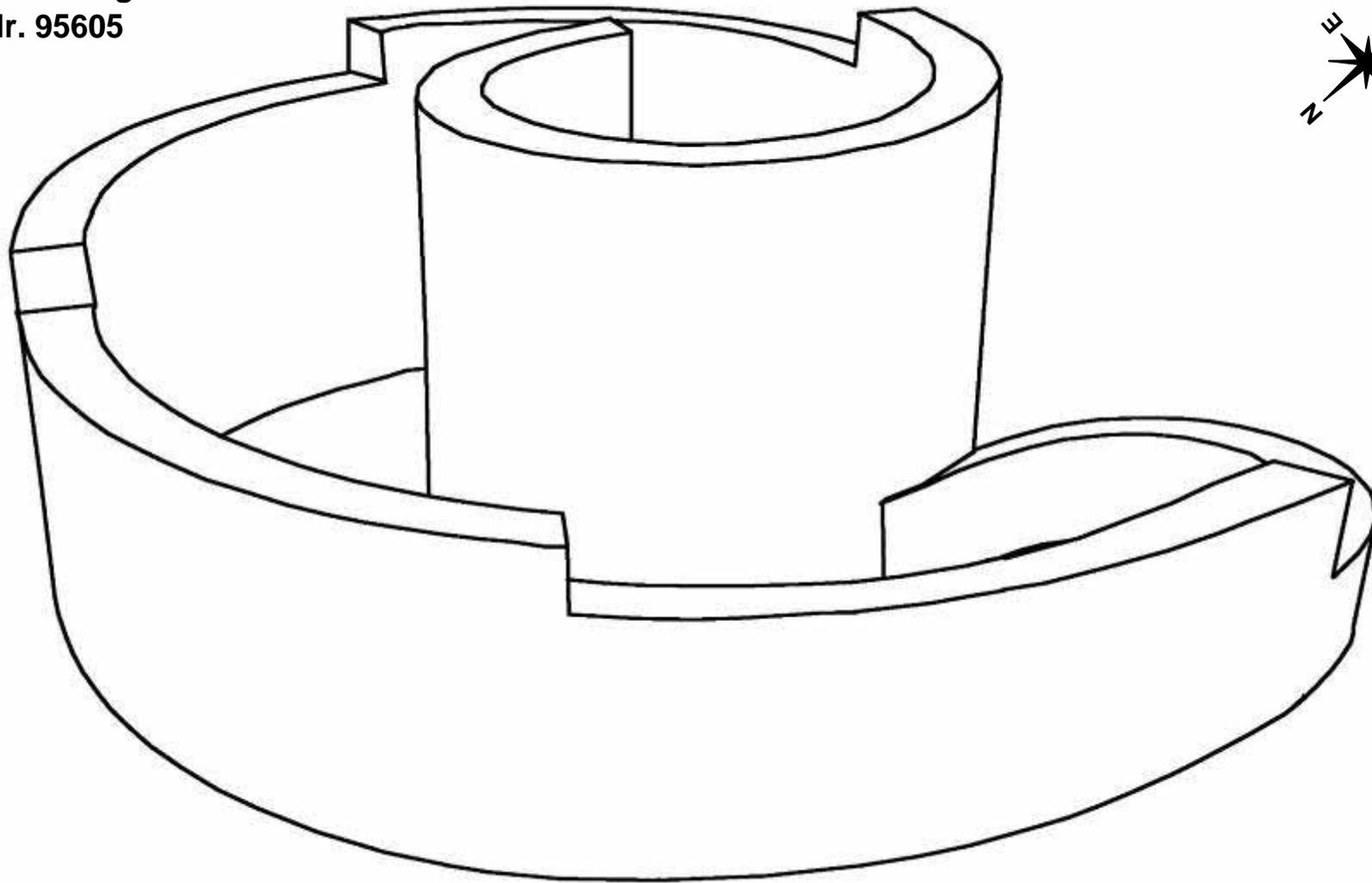


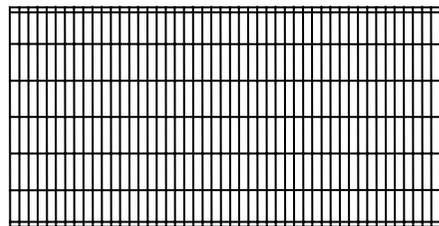
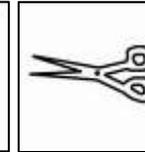
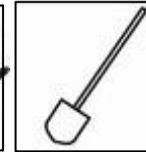
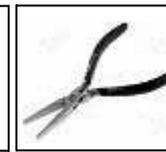
8095605

Aufbauanleitung
zu Art.Nr. 95605

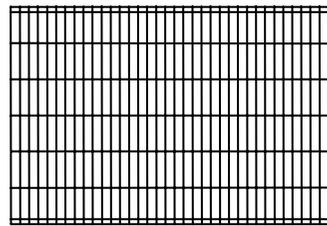


Stand 23.7.2010

Aufbauanleitung / Assembly instructions



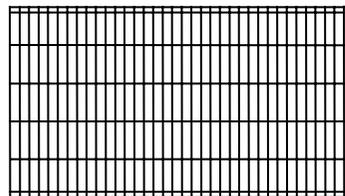
A 1 x 115,5 x 60,2 cm



B 1 x 88 x 60,2 cm



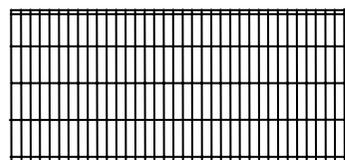
Y 1 x 68 x 460 cm



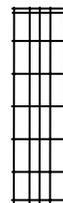
C 2 x 88 x 50,2 cm



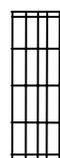
F 2 x 105,5 x 20,2 cm



D 2 x 88 x 40,2 cm



G 2 x
8,5 x 60,2



H 2 x
8,5 x 40,2



I 1 x
8,5 x 20,2



E 2 x 53 x 30,2 cm



L 56 x
7,9 cm



J 12 x Kabelbinder



M 3 x
20,6 cm



N 1 x
25,6 cm



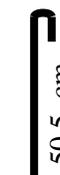
O 1 x
32,6 cm



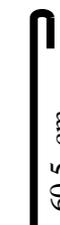
P 2 x
30,5 cm



Q 4 x
40,5 cm



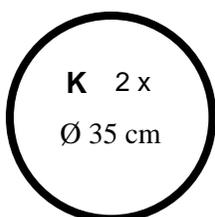
R 2 x
50,5 cm



S 4 x
60,5 cm

Eventuelle Schmauchspuren an den Schweißpunkten der Gitter sind produktionsbedingt und stellen keinen Mangel dar.

Sie verschwinden bei Witterungseinfluß nach kurzer Zeit

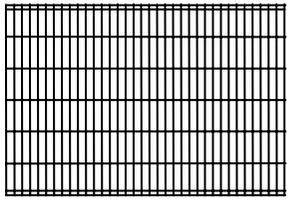


K 2 x
Ø 35 cm

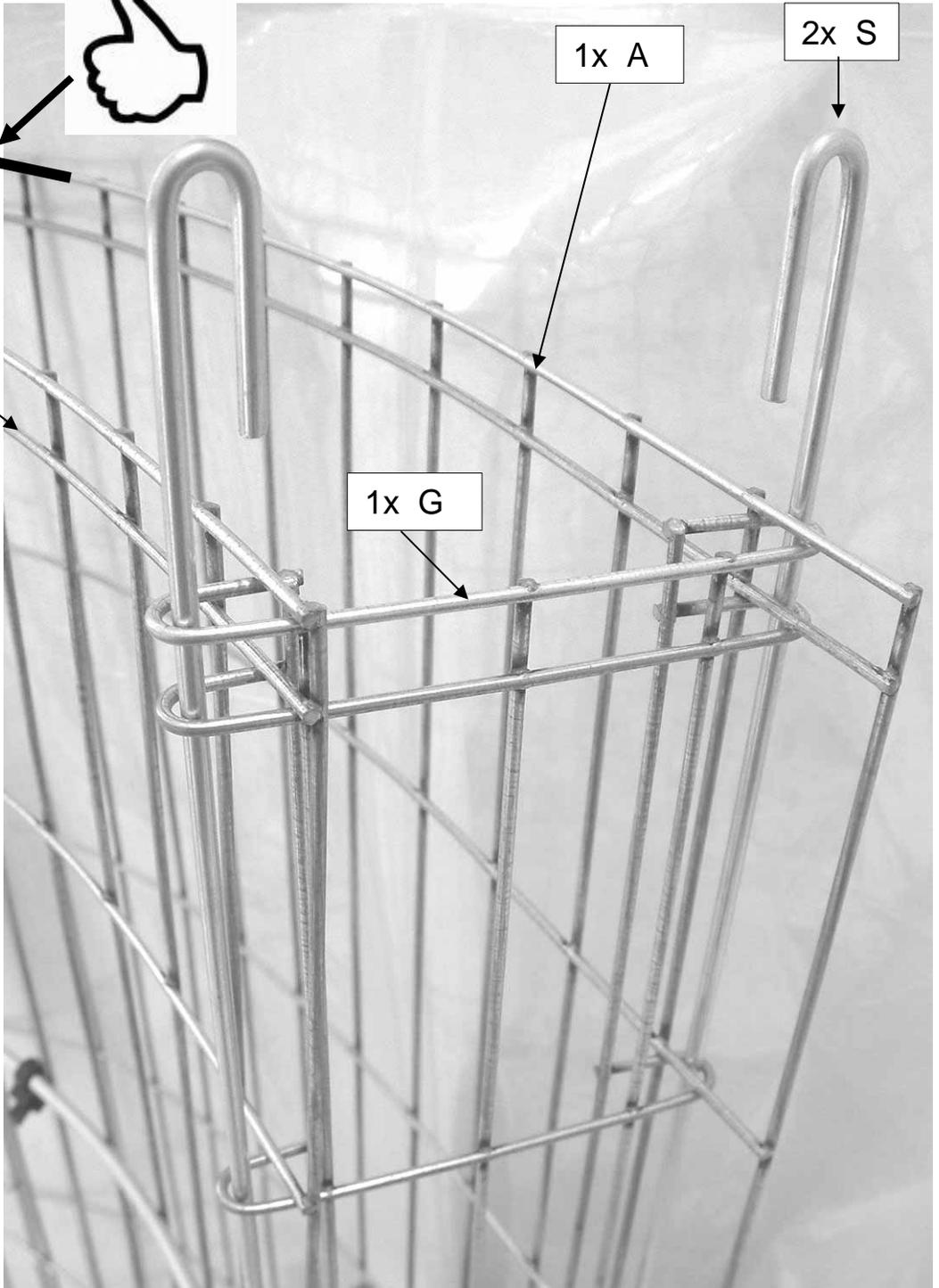
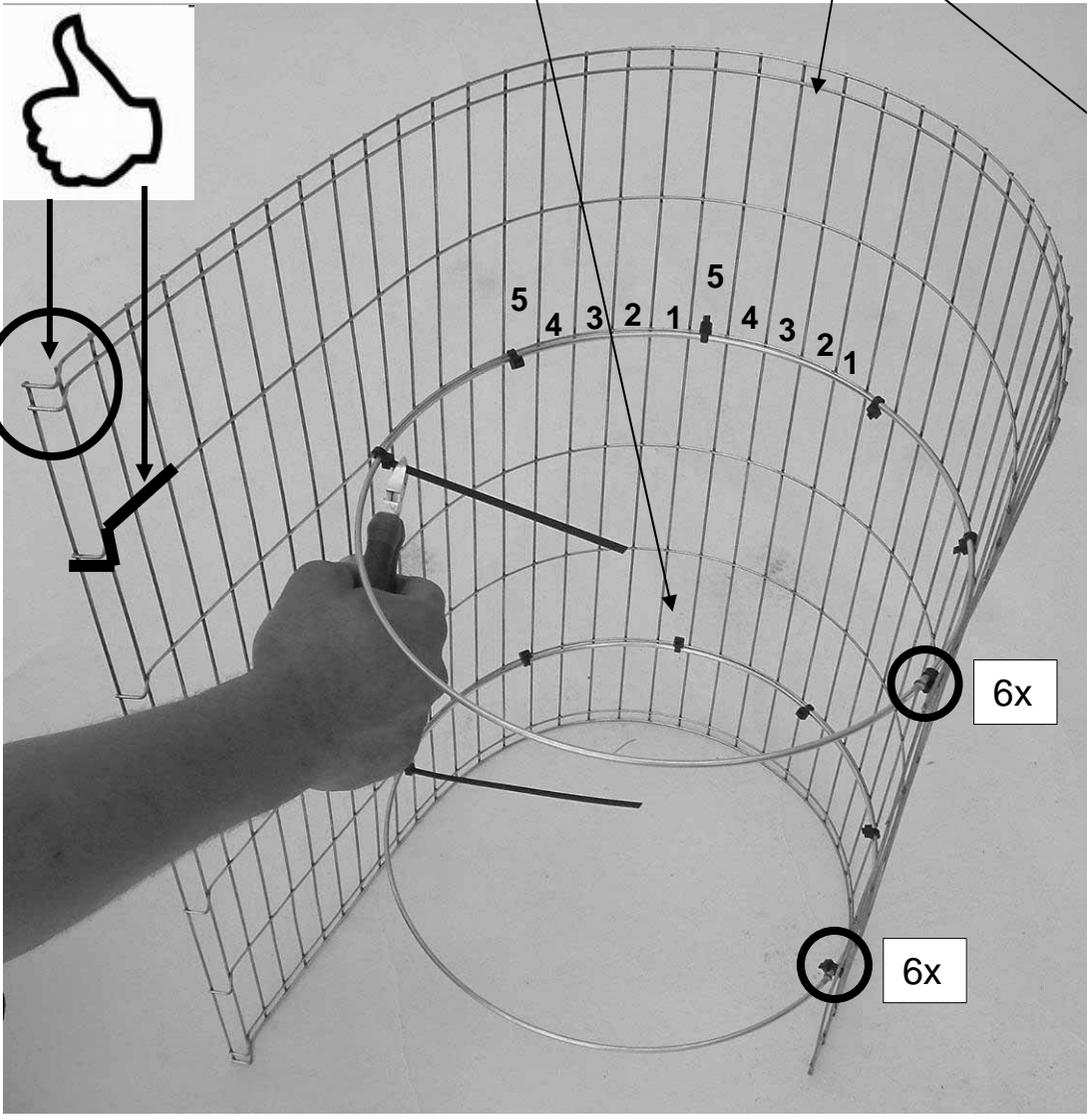
2

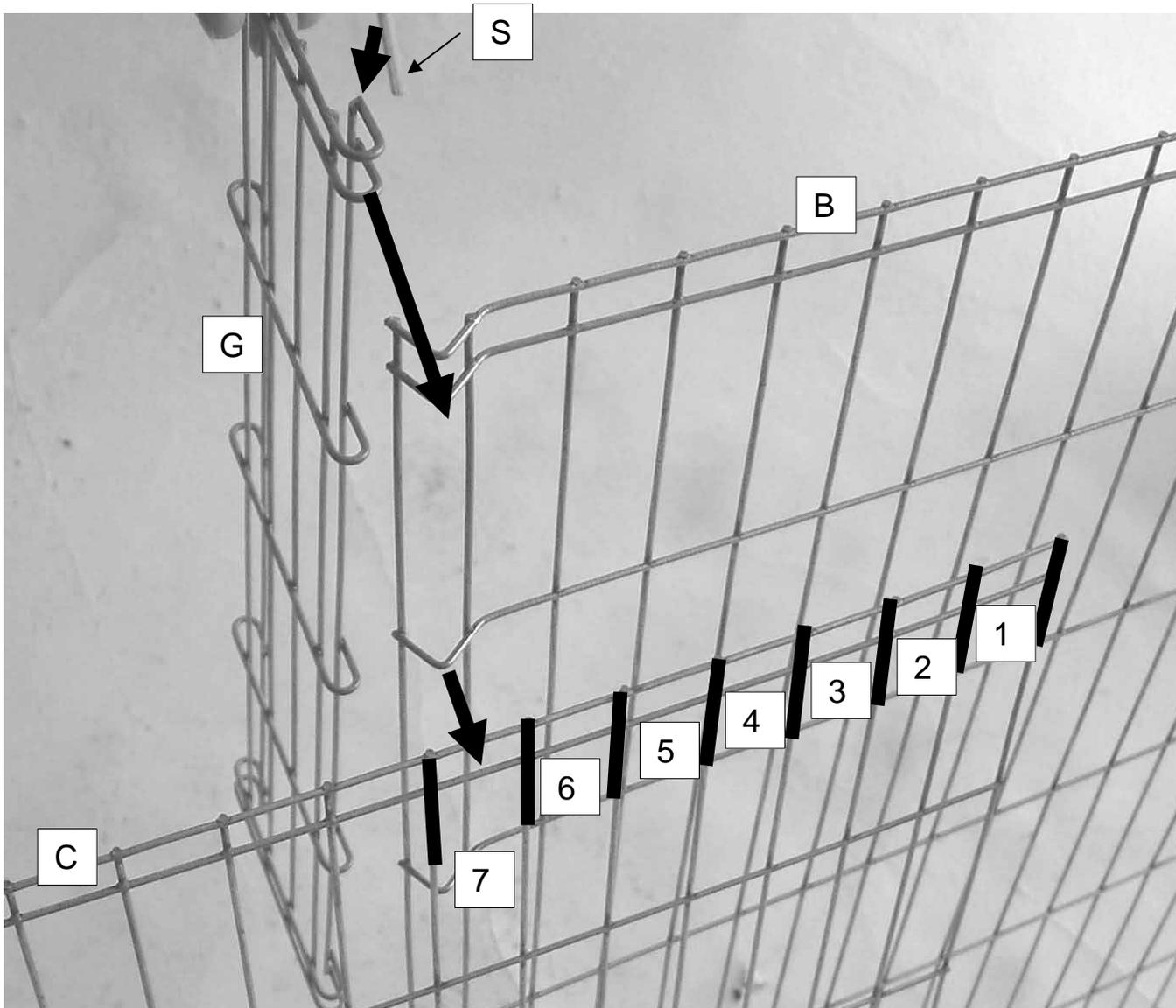
K 2 x
Ø 35 cm

J 12 x Kabelbinder



B 1 x 88 x 60,2 cm

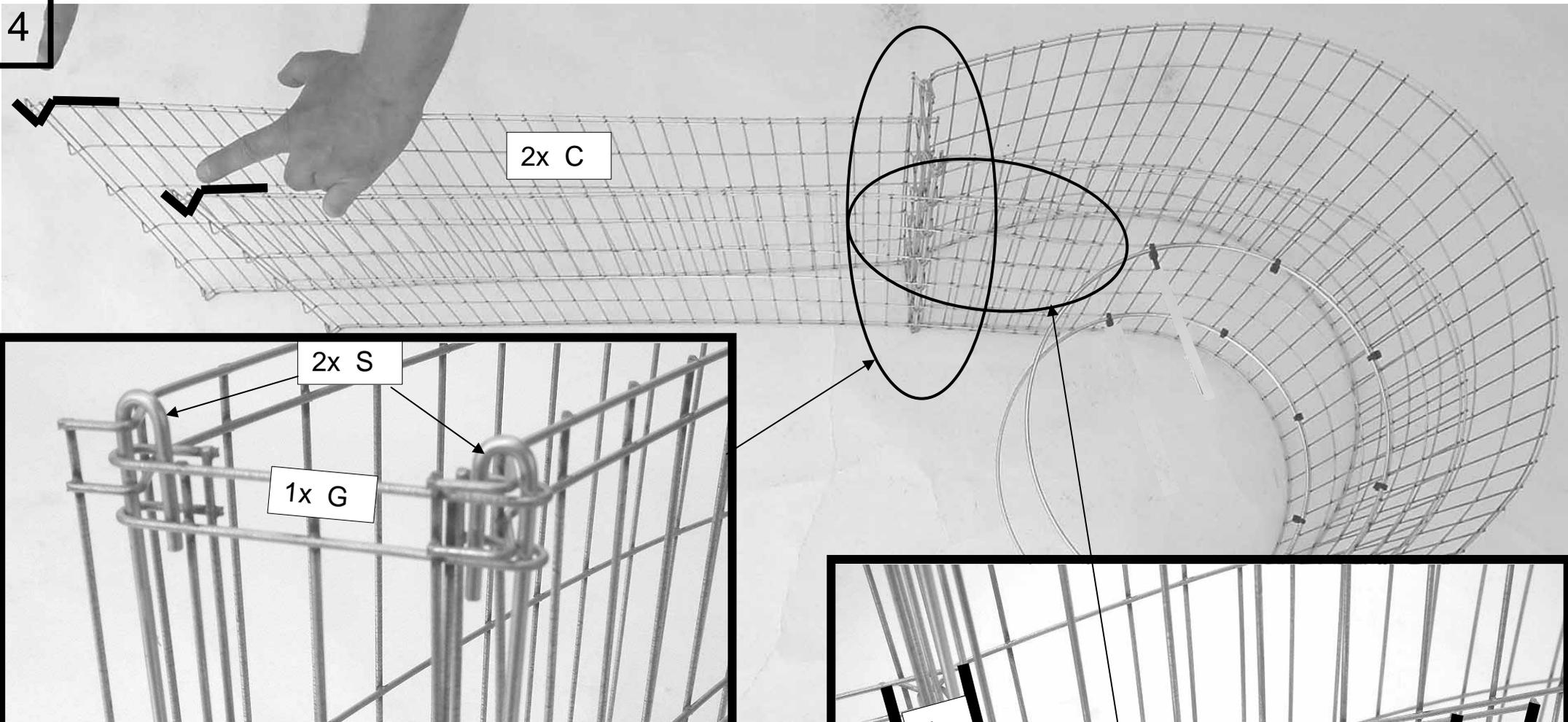




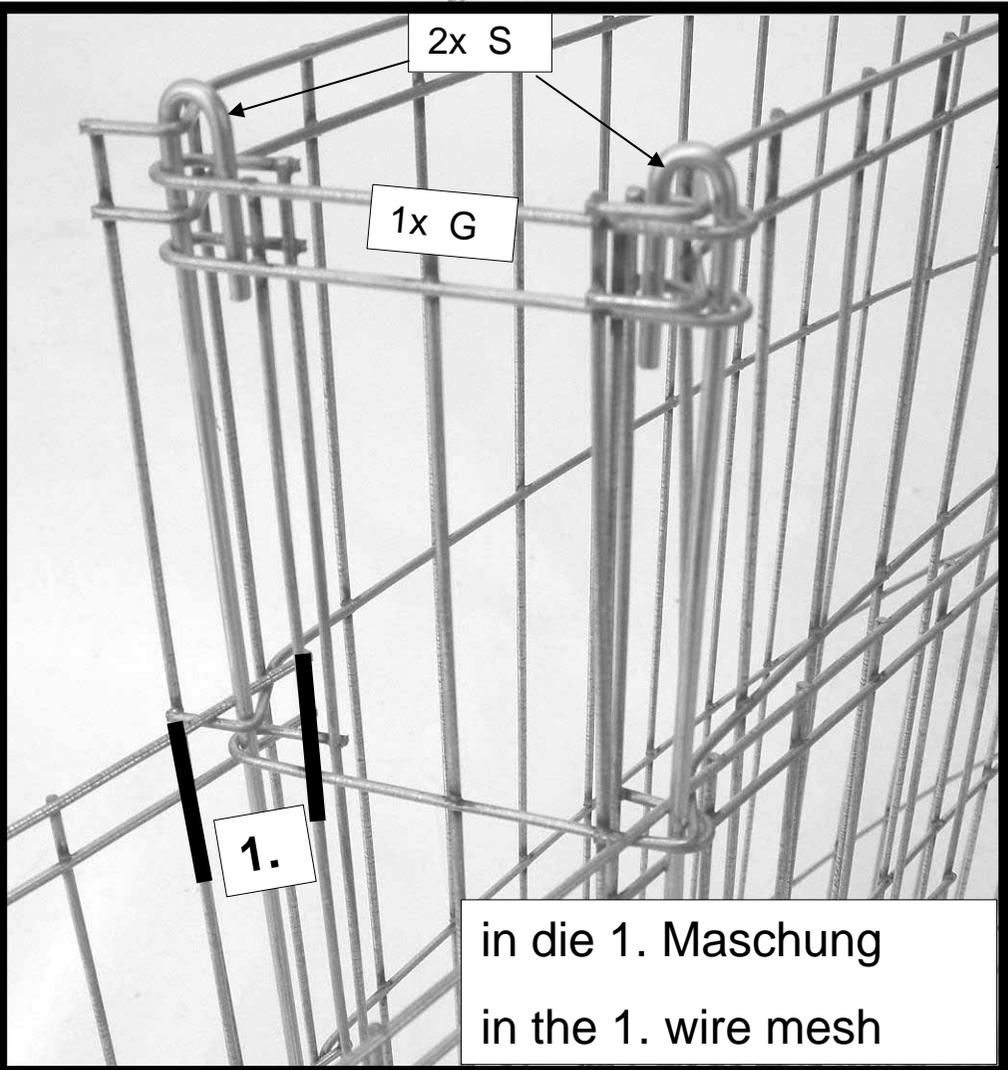
in die 7. Maschung
in the 7. wire mesh



4



2x C

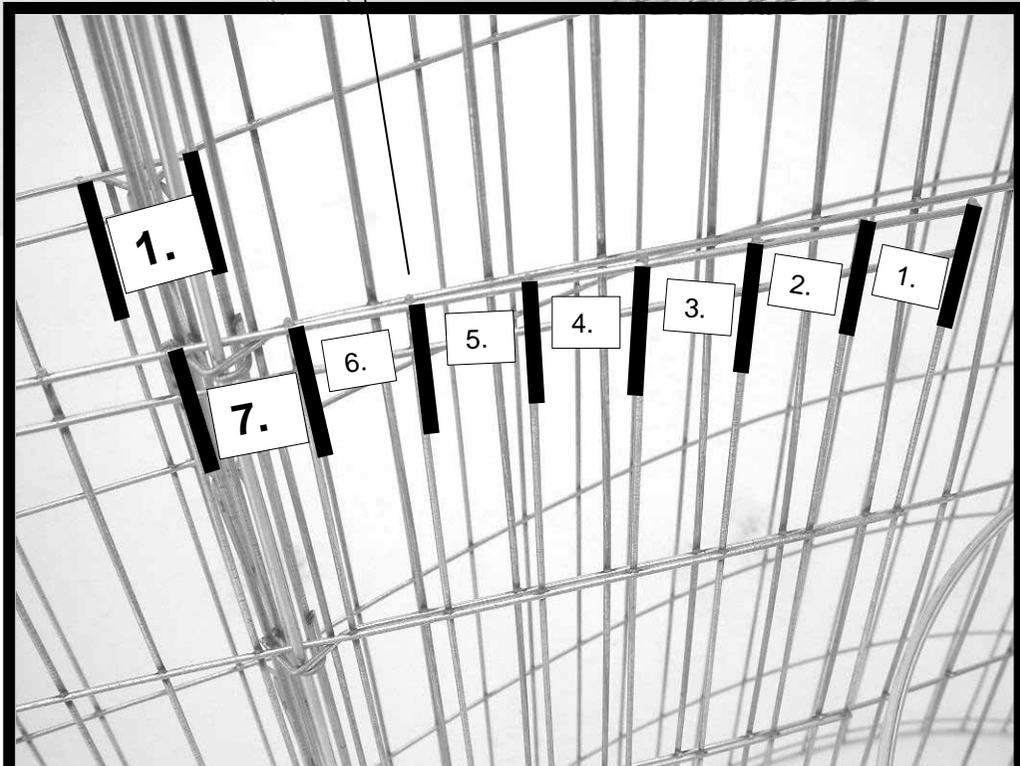


2x S

1x G

1.

in die 1. Maschung
in the 1. wire mesh



1.

7.

6.

5.

4.

3.

2.

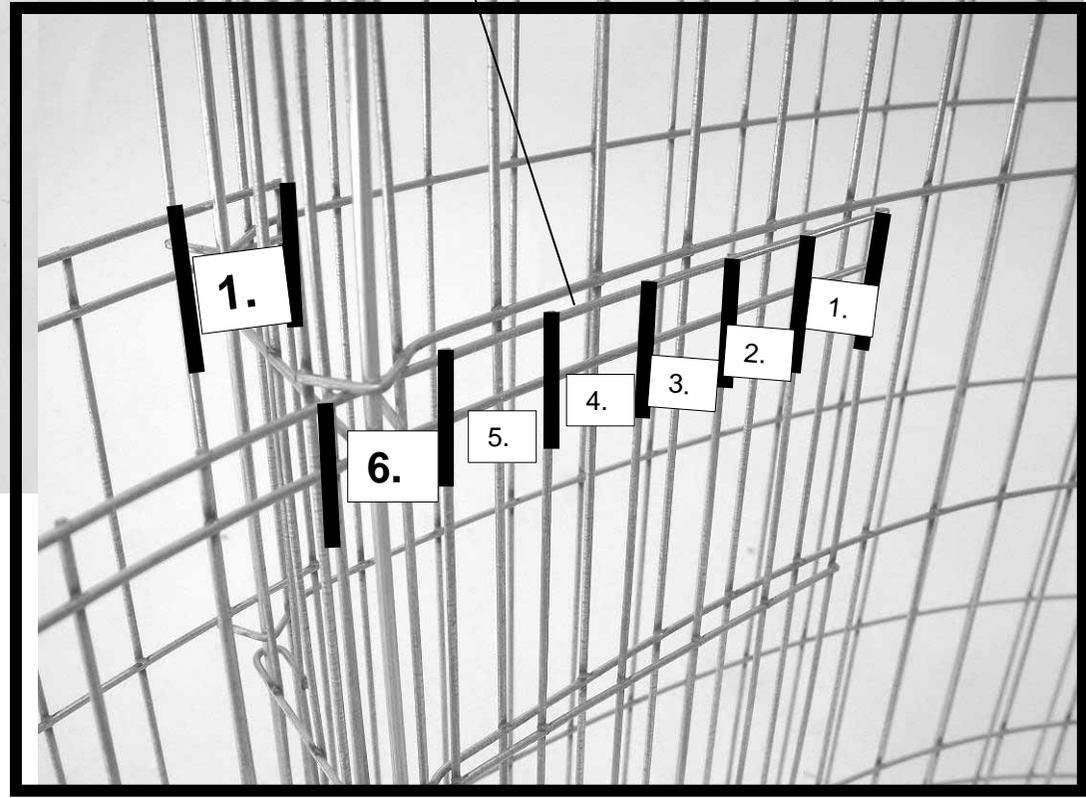
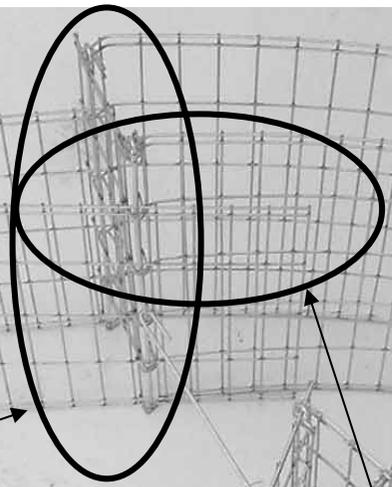
1.

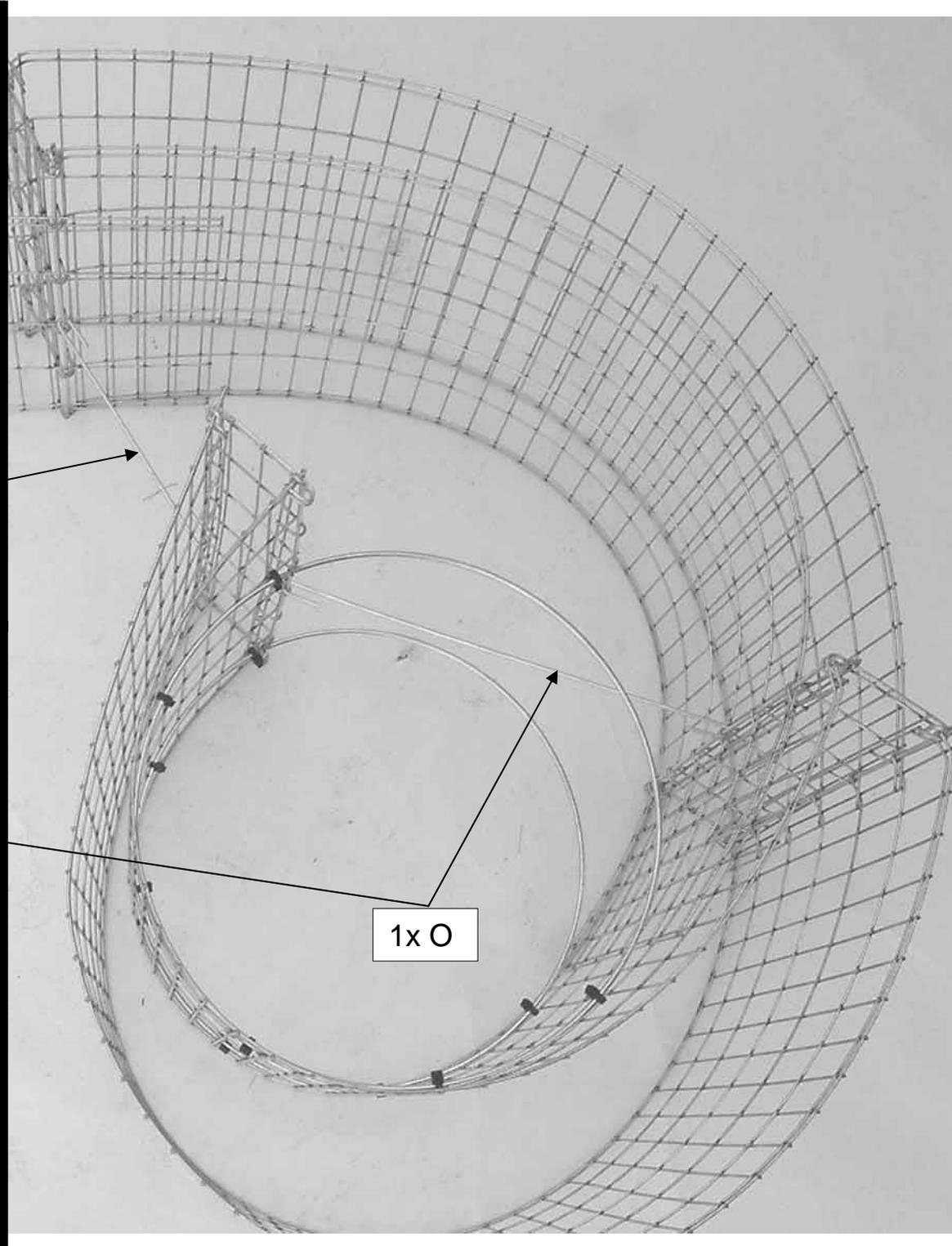
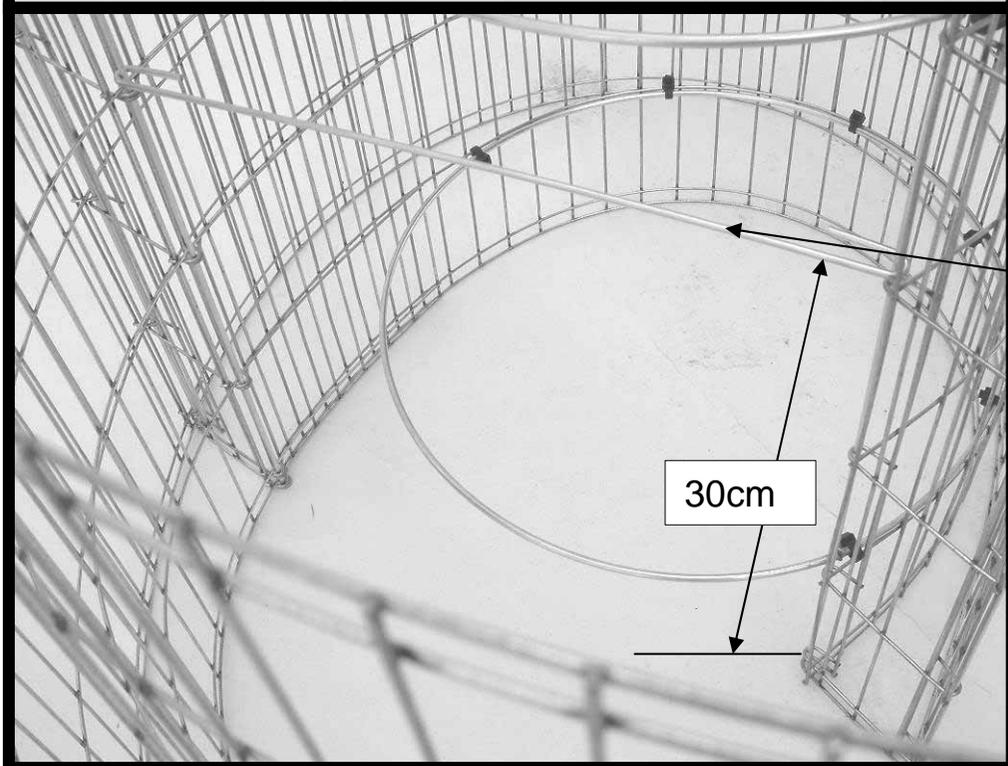
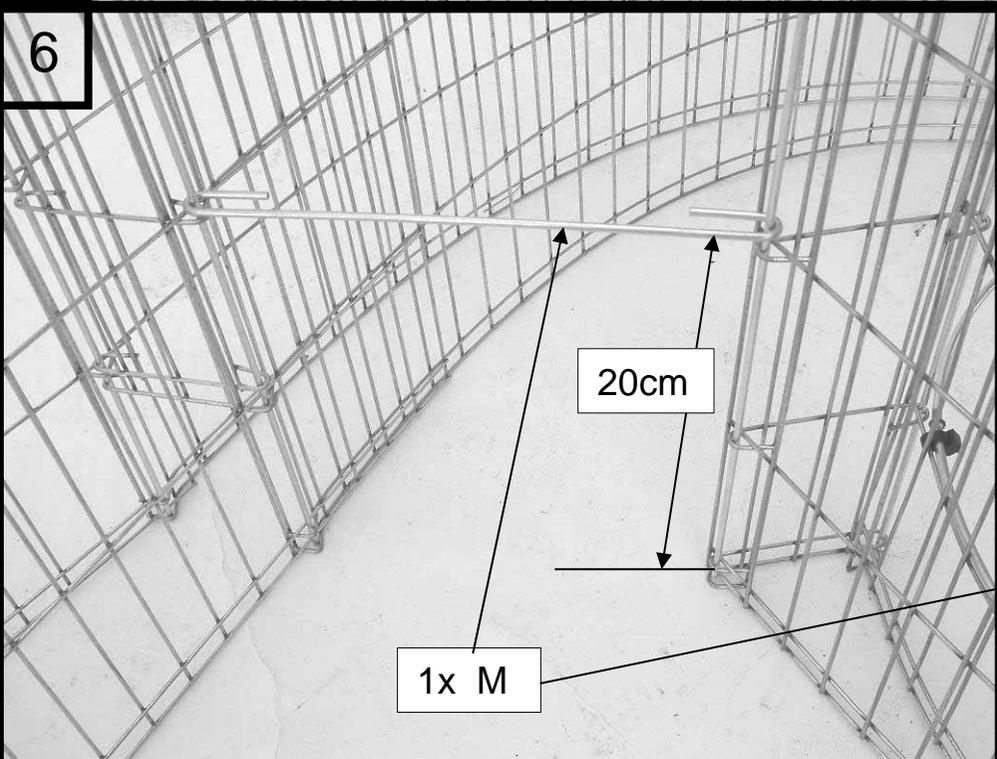
5

2x D

2x R

1x H

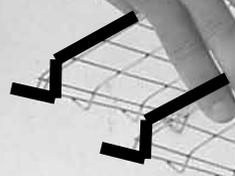
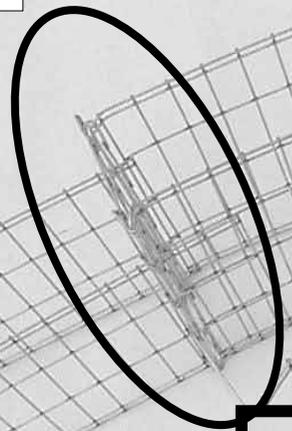




7

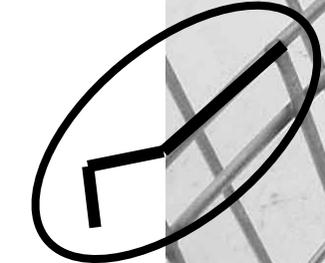
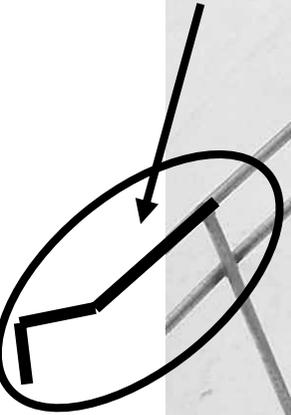
2x Q
1x H

2x E



8

2x P
1X I



2x F

1.

7.

6.

5.

4.

3.

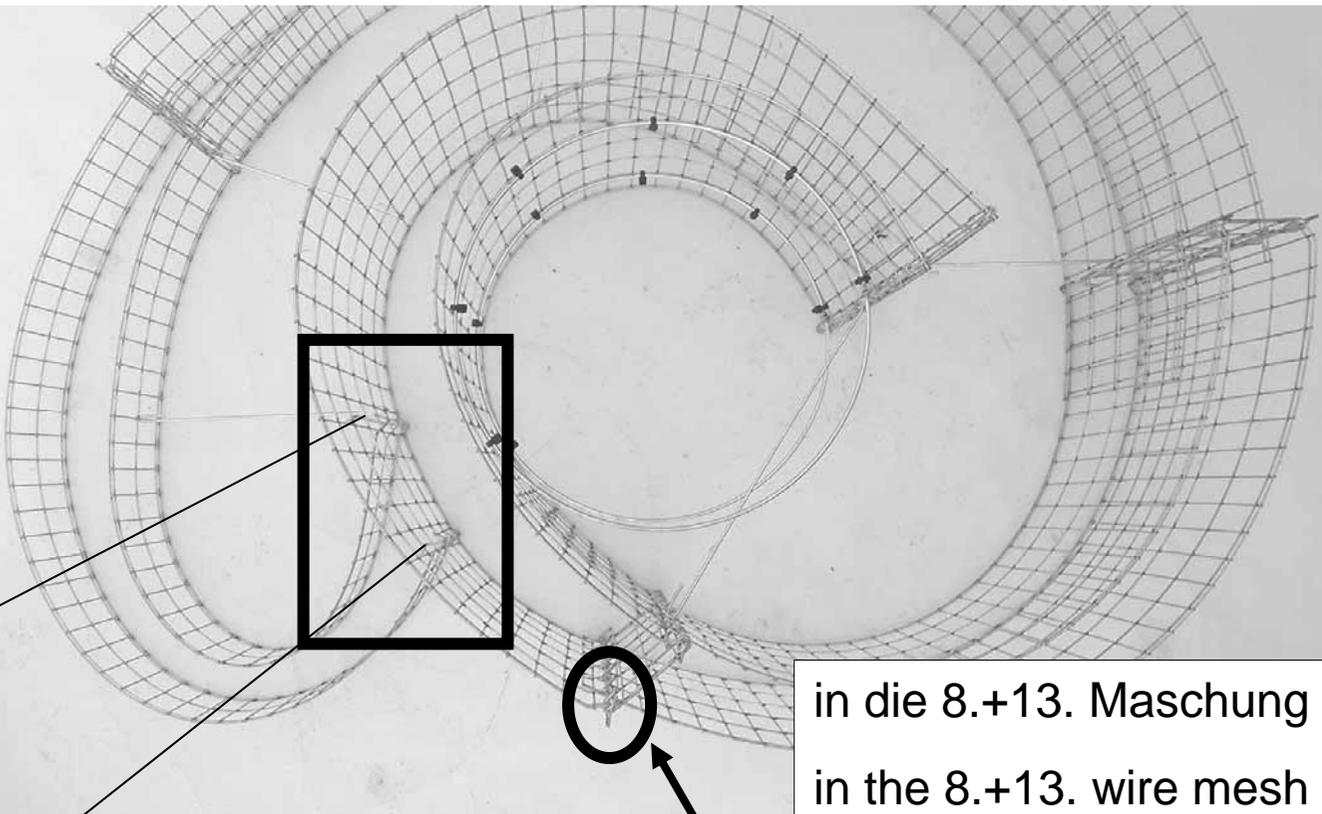
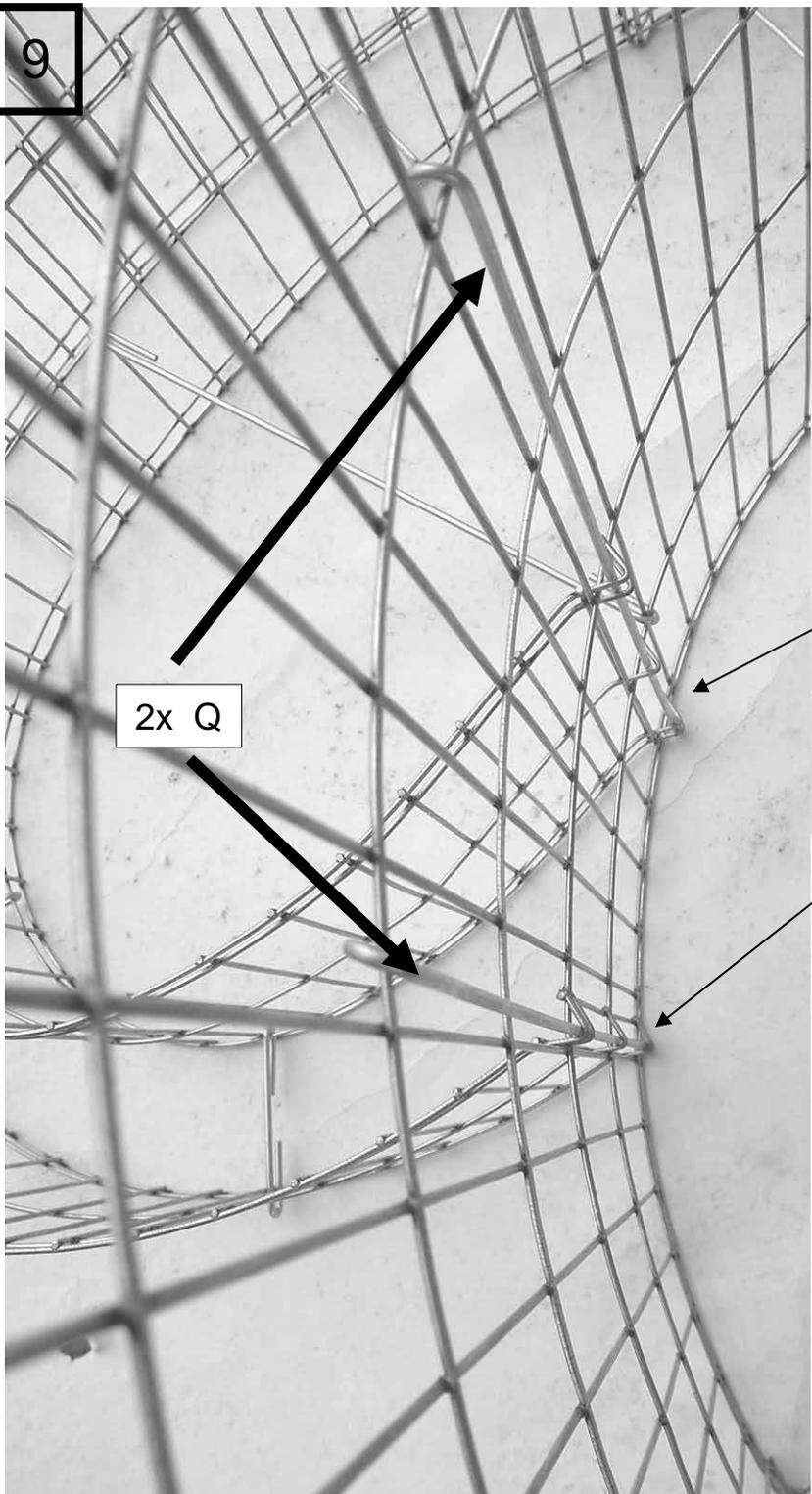
2.

1.

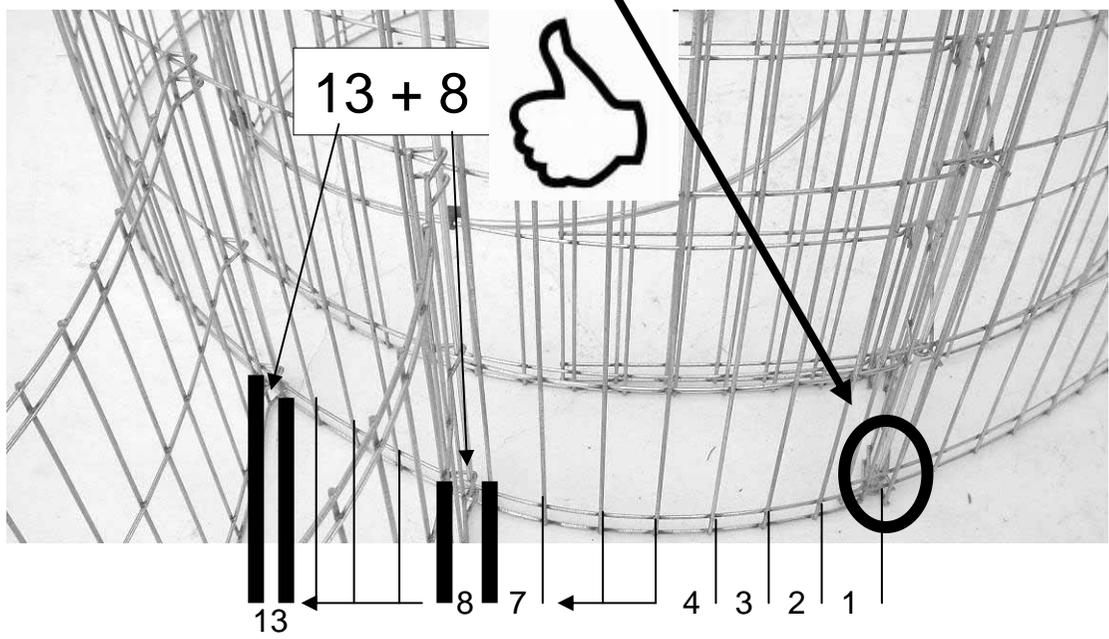
2x E

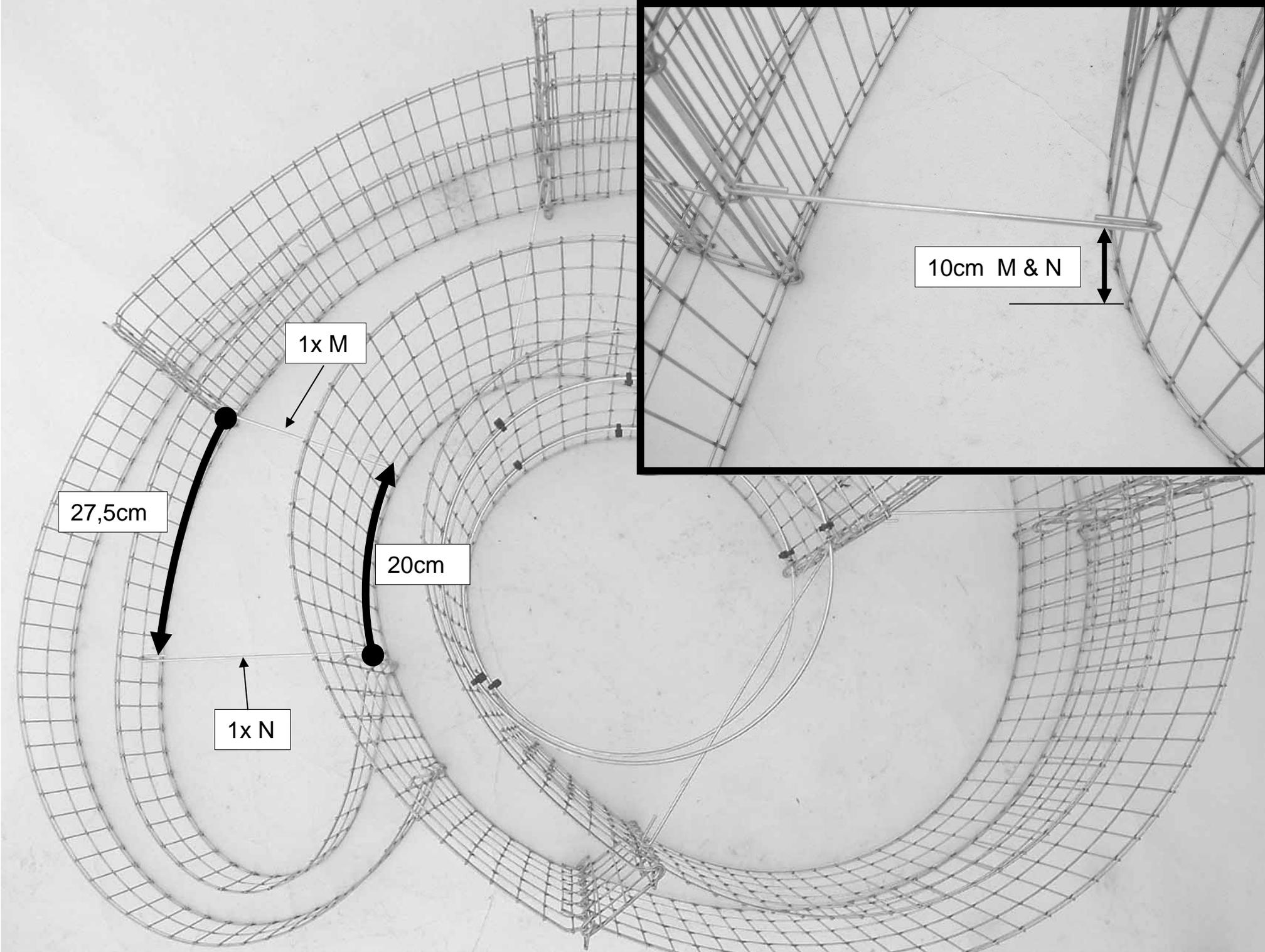


9



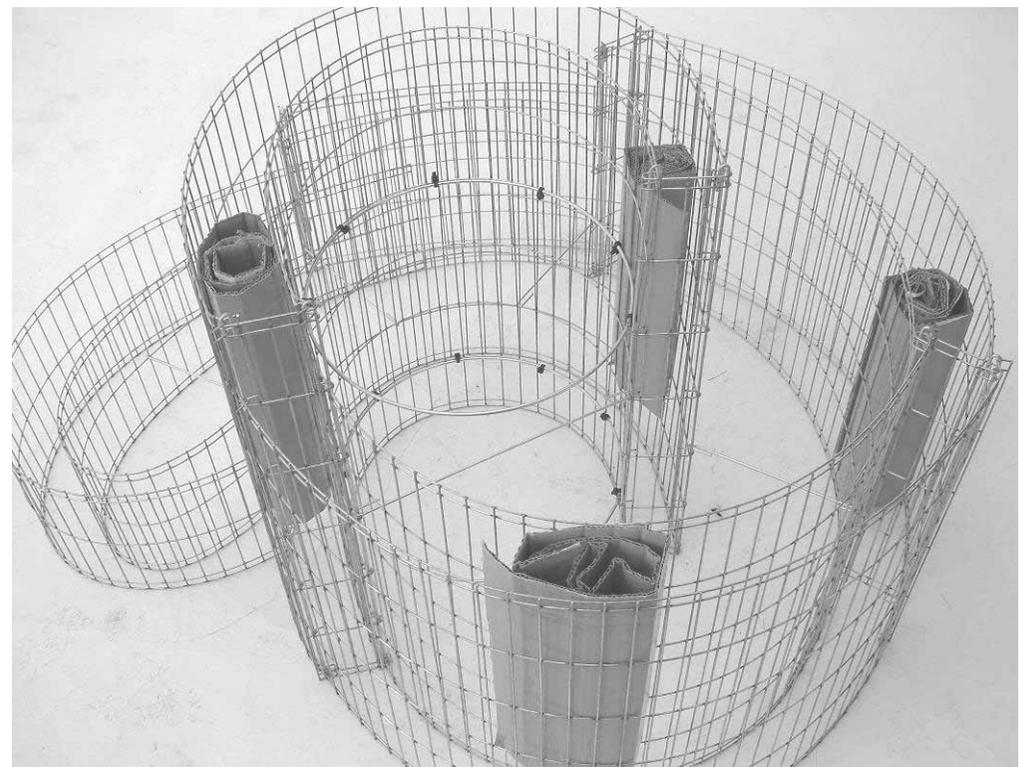
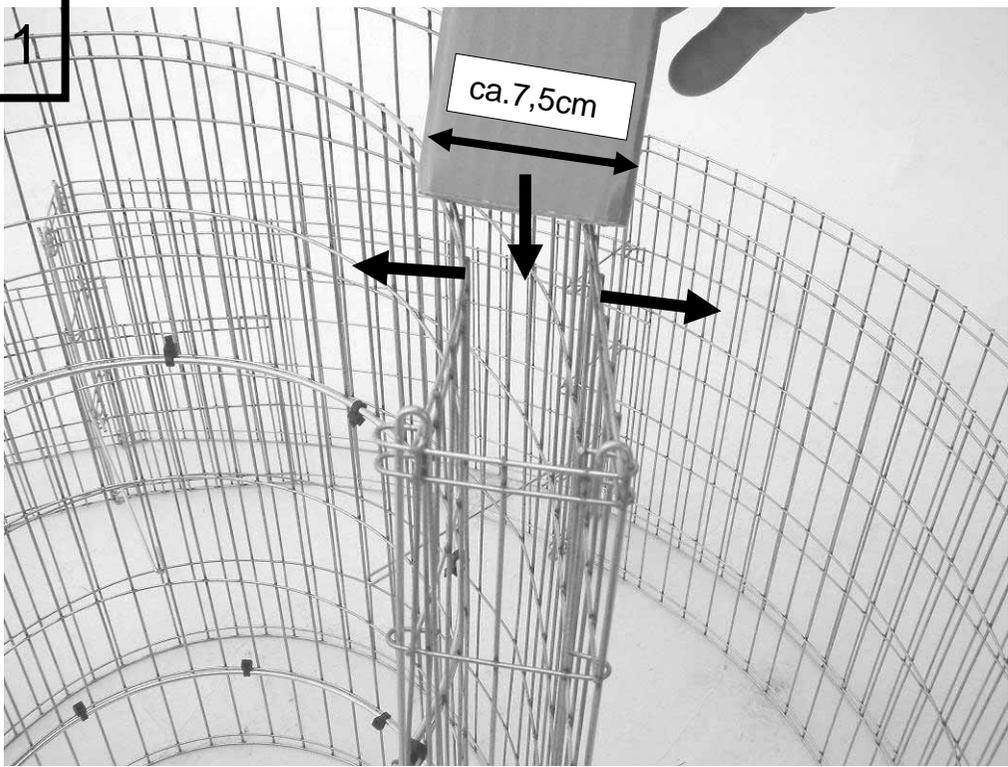
in die 8.+13. Maschung
in the 8.+13. wire mesh



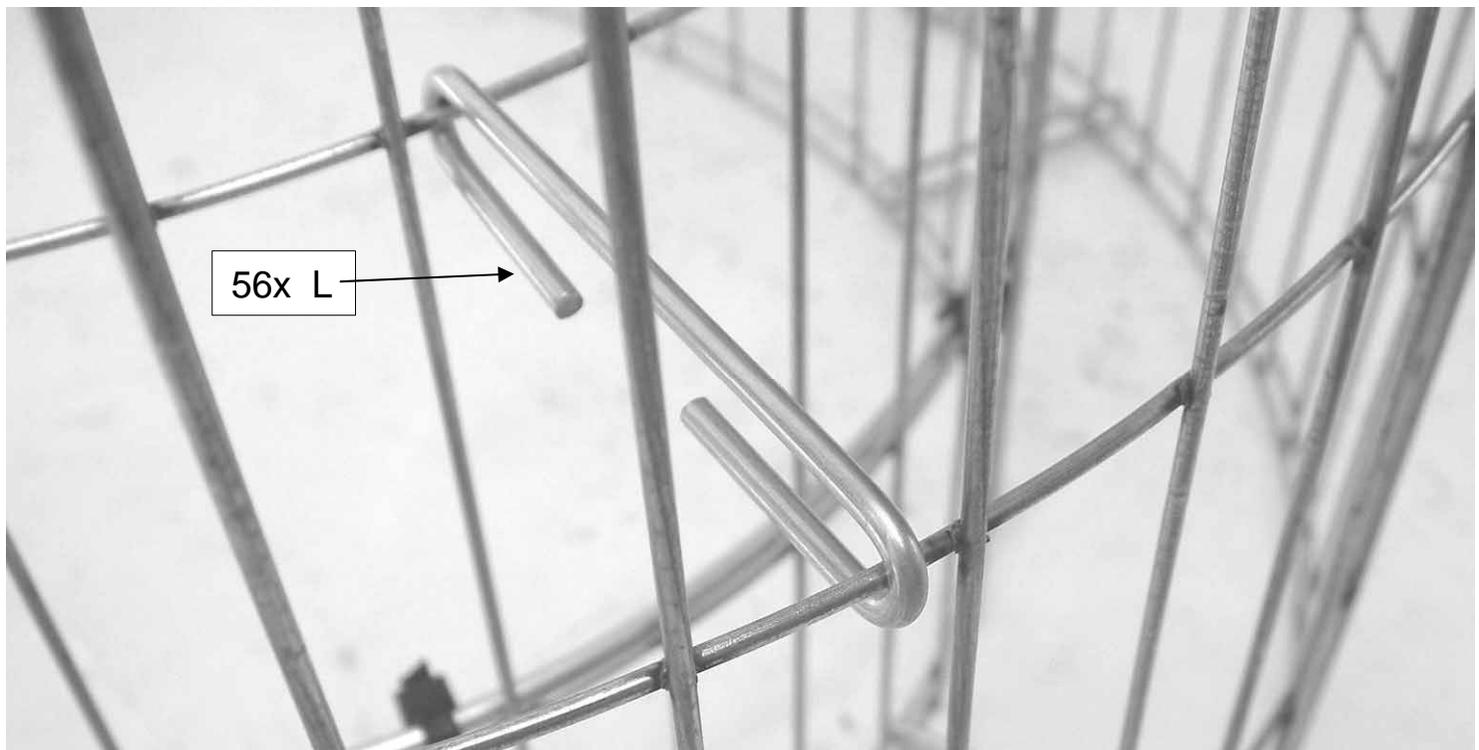


11

ca. 7,5cm



56x L



10x Gittermasche = 25cm
10x wire mesh = 25cm

10x  = 25cm

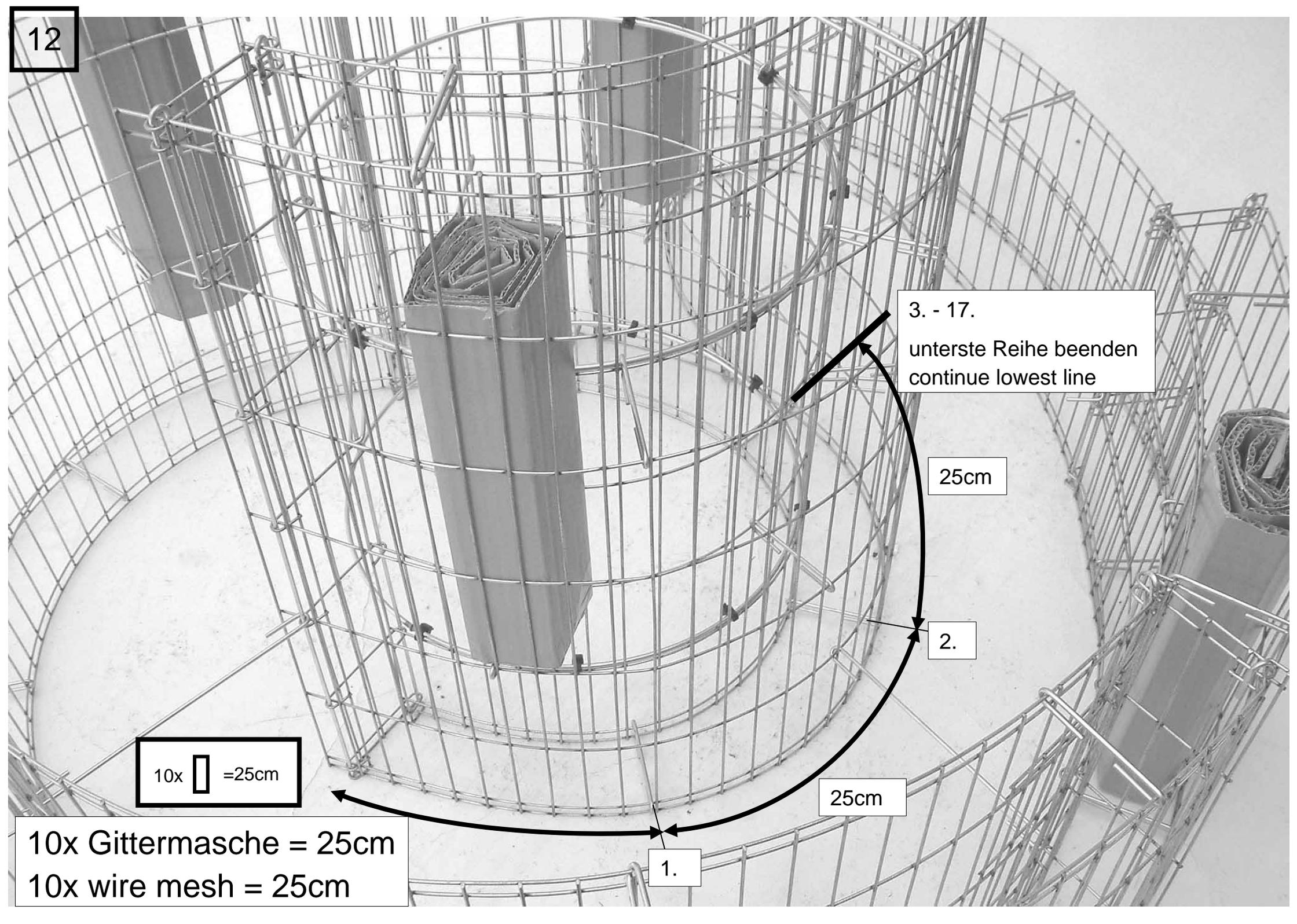
3. - 17.
unterste Reihe beenden
continue lowest line

25cm

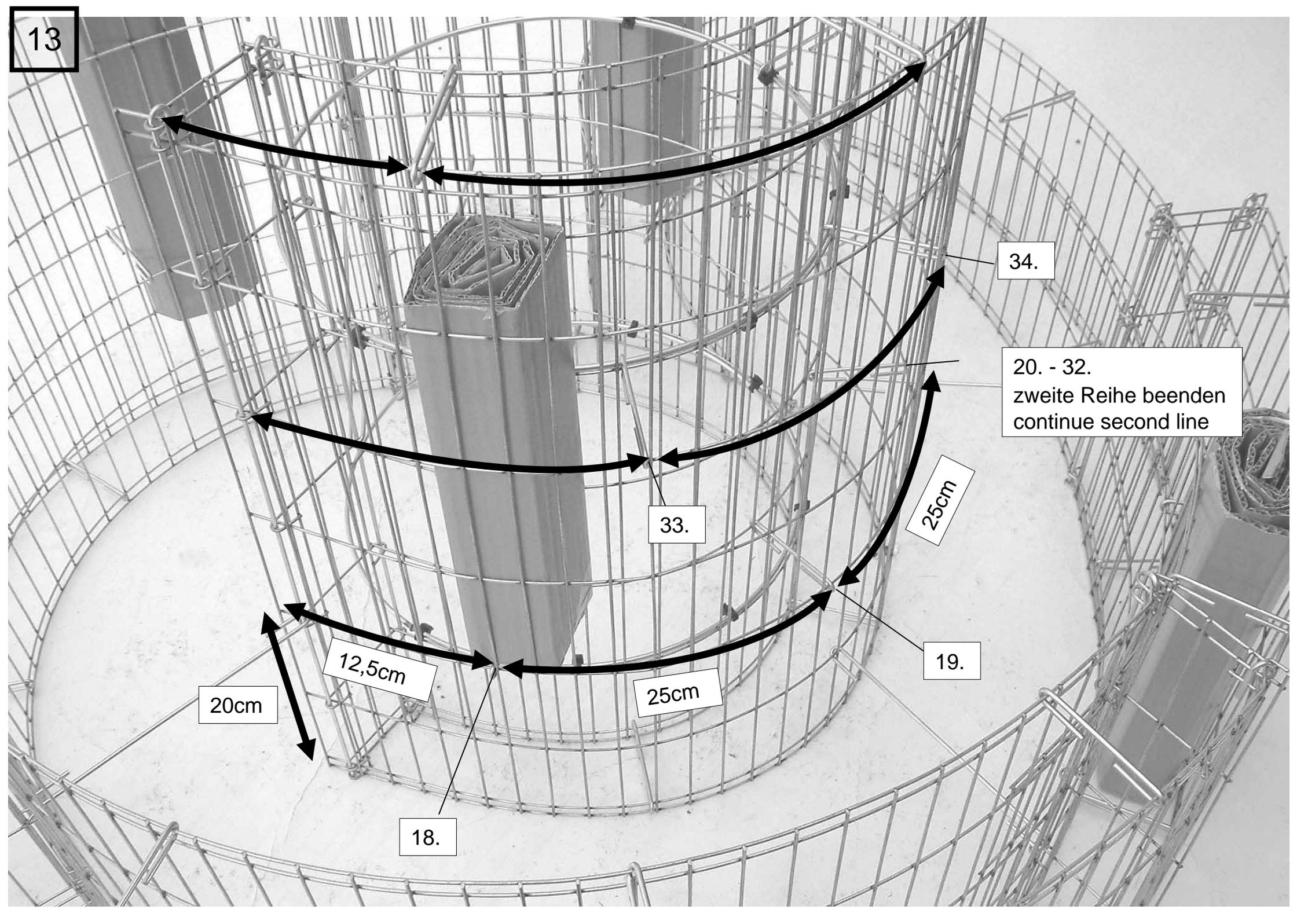
2.

25cm

1.



13



13

34.

20. - 32.
zweite Reihe beenden
continue second line

33.

25cm

19.

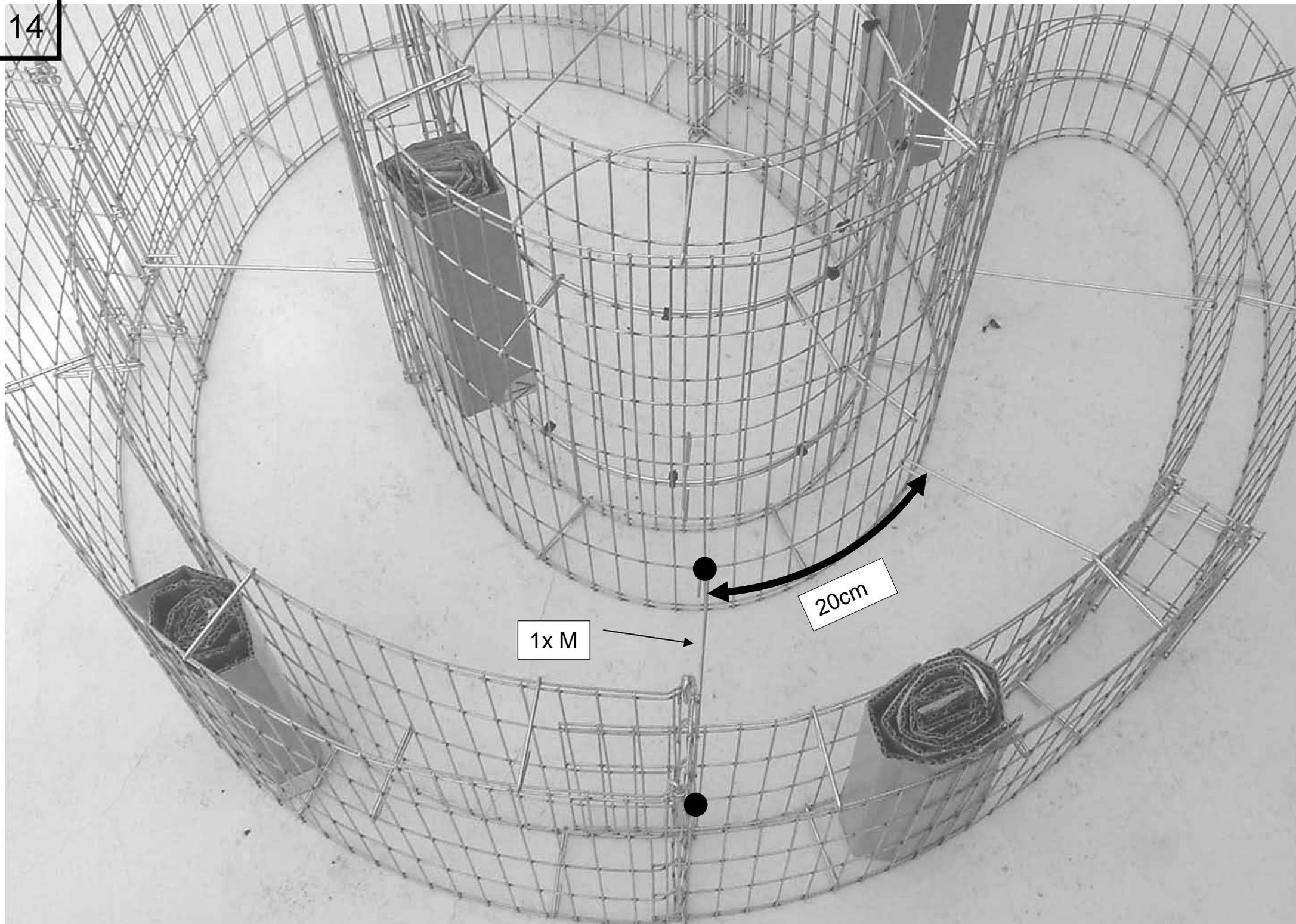
20cm

12,5cm

25cm

18.

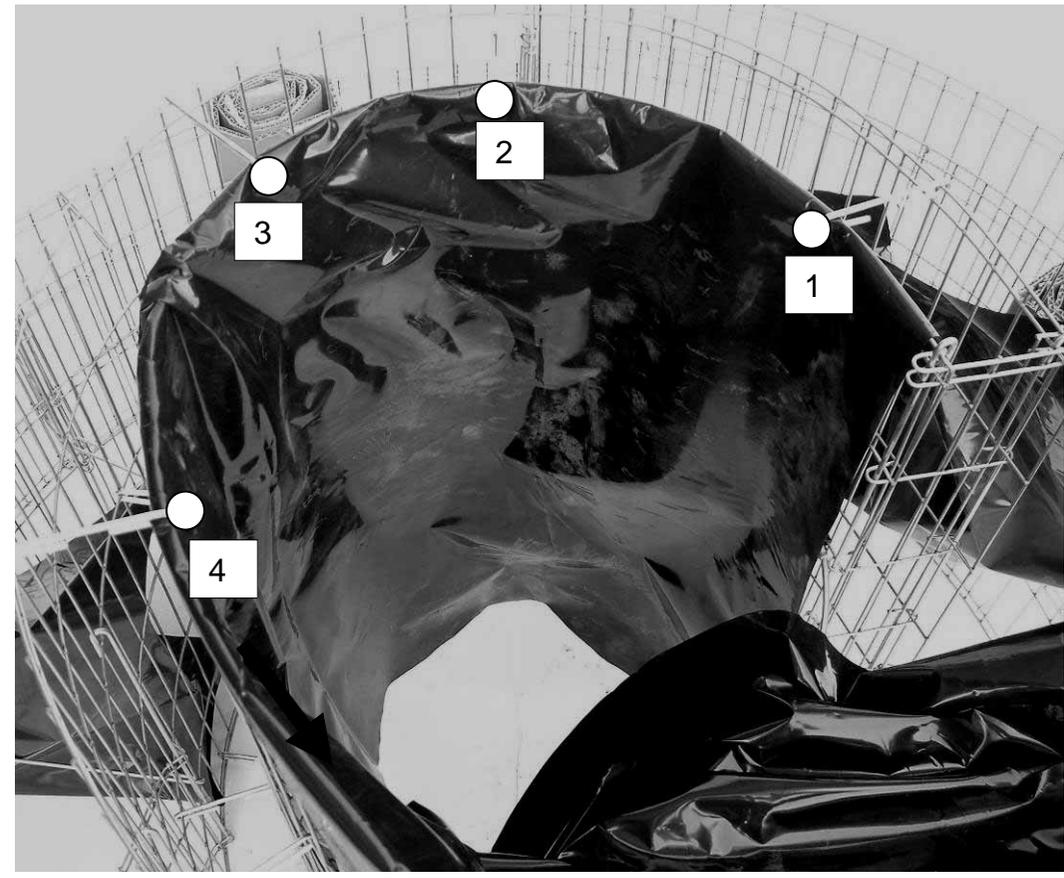
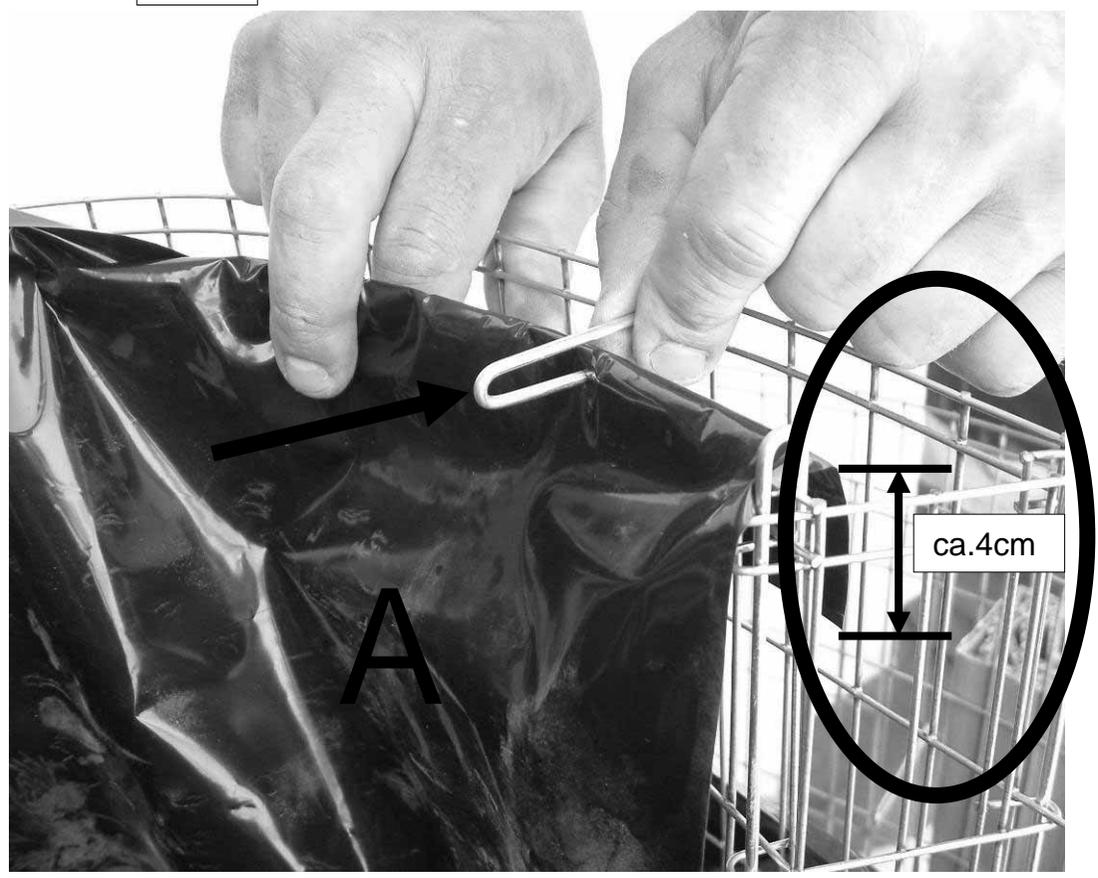
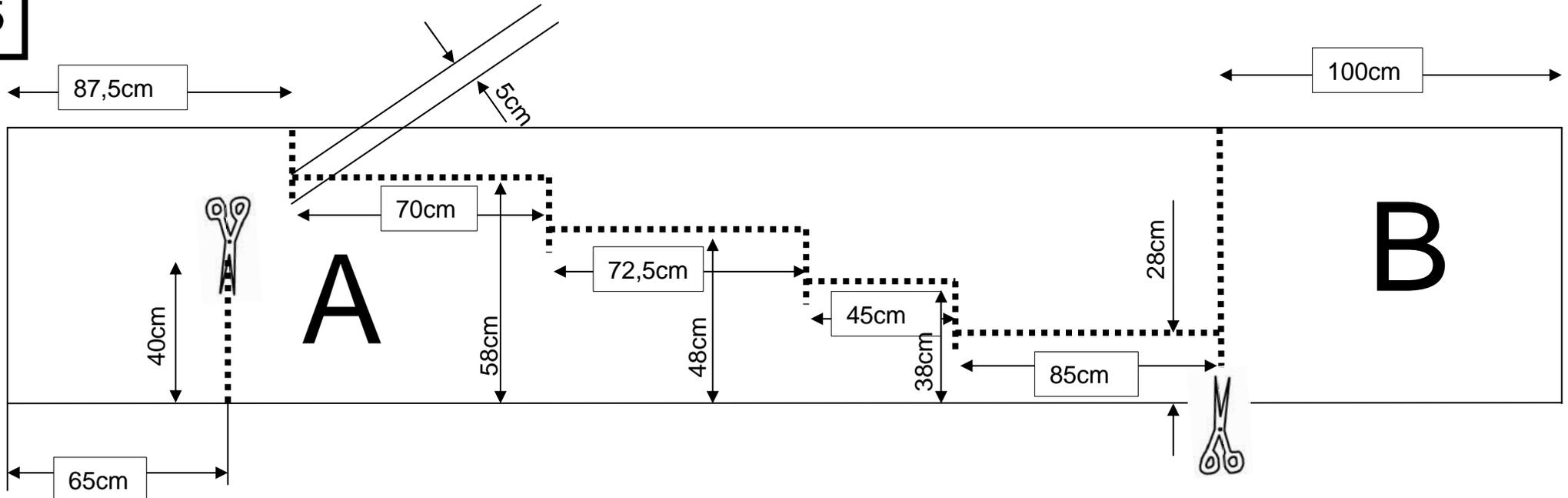
14

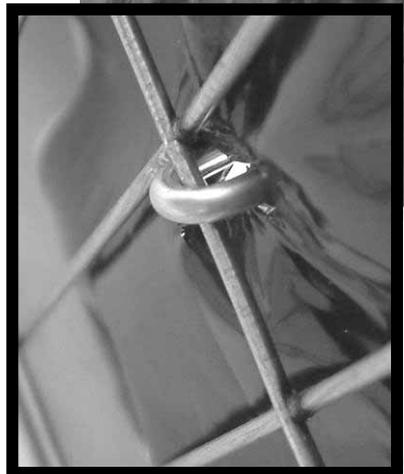
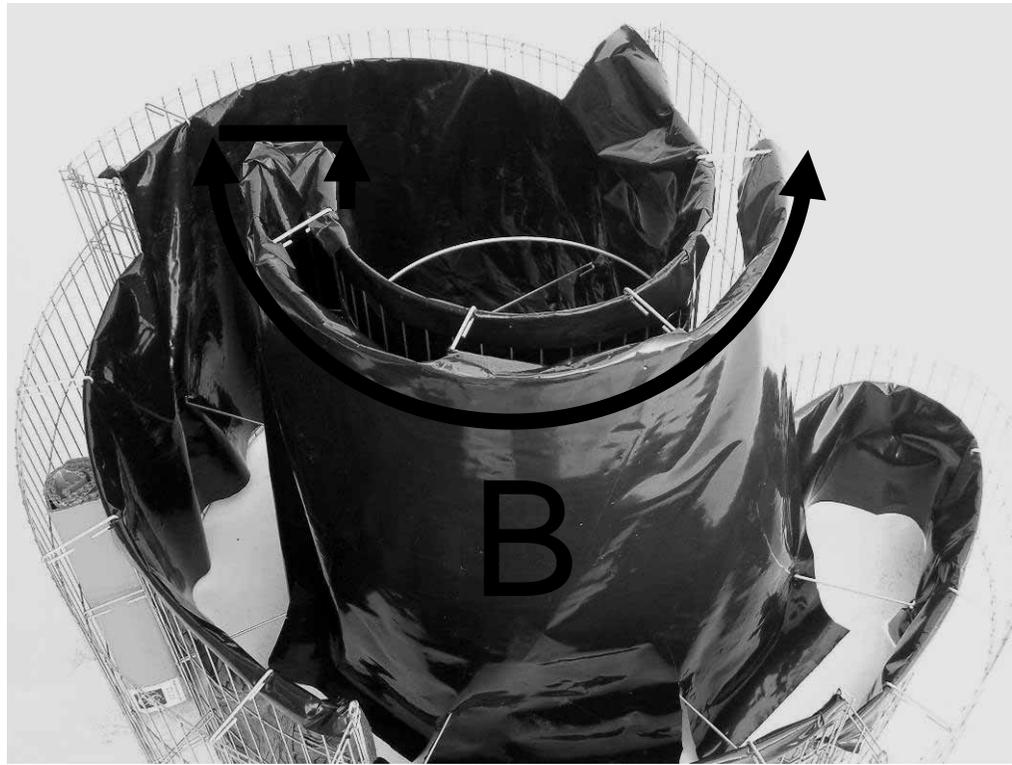
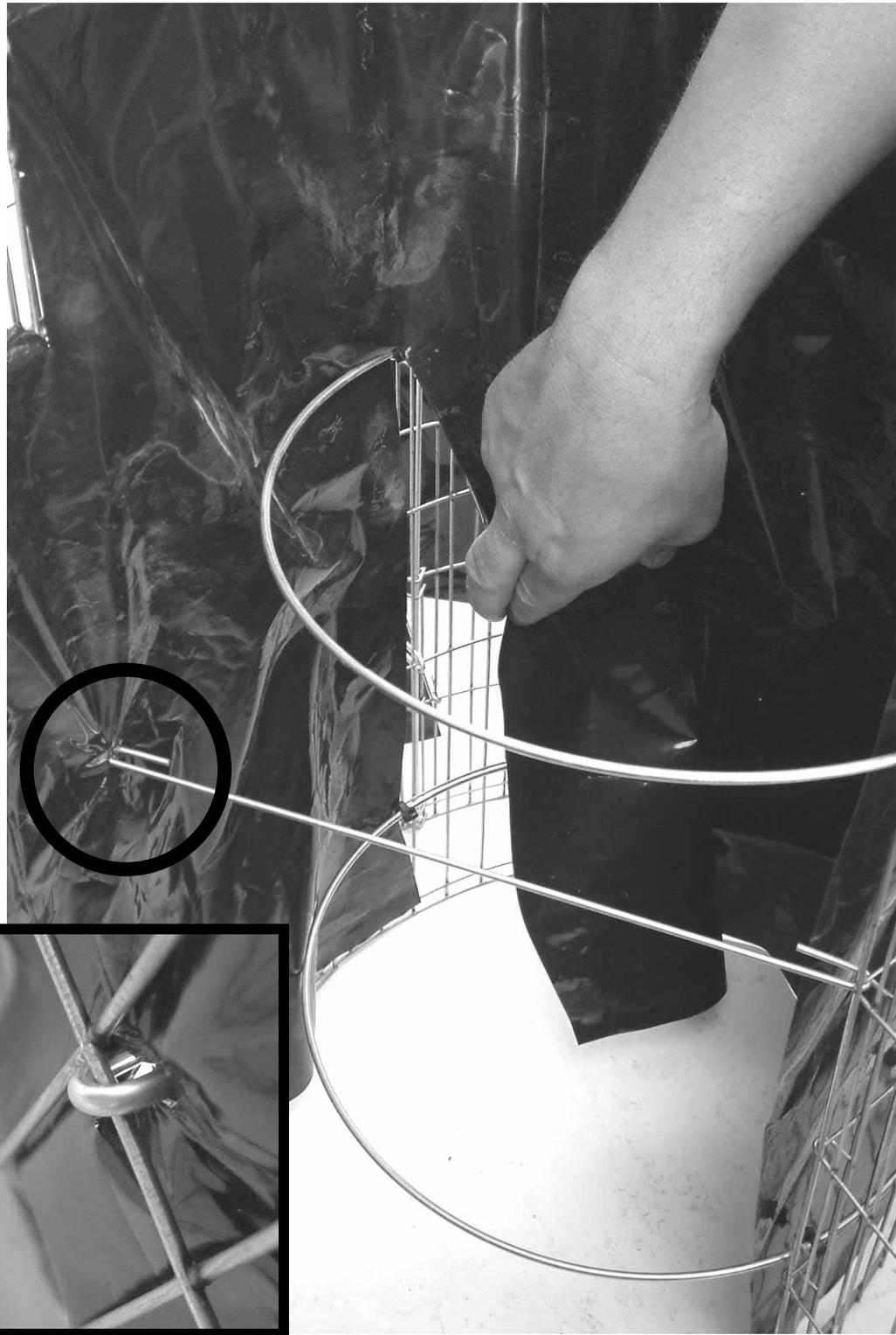
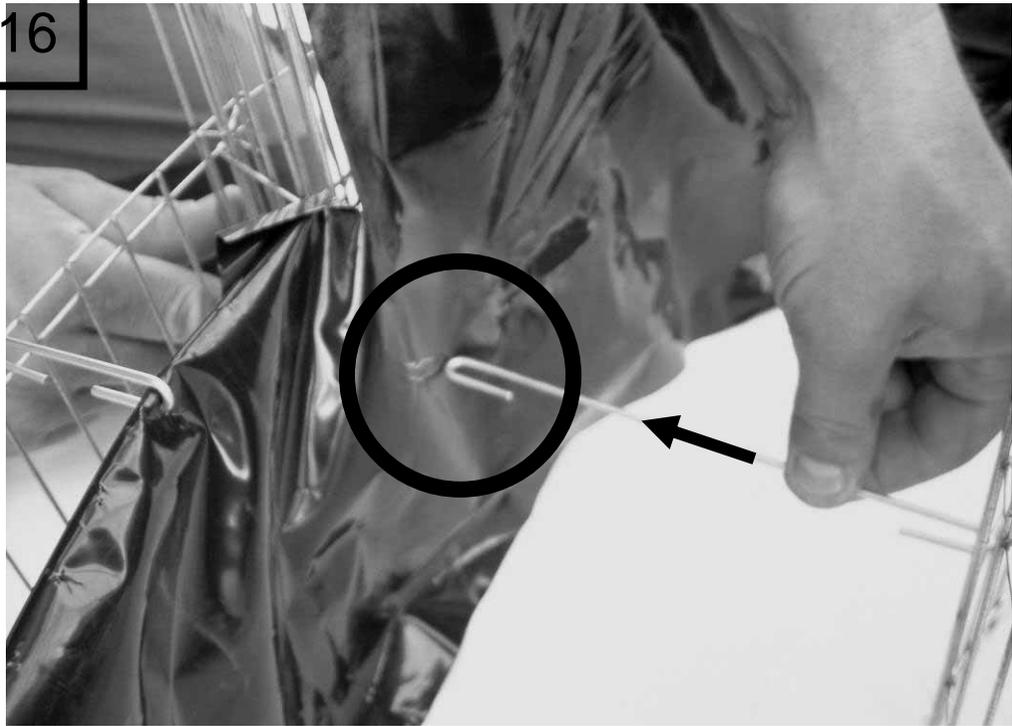


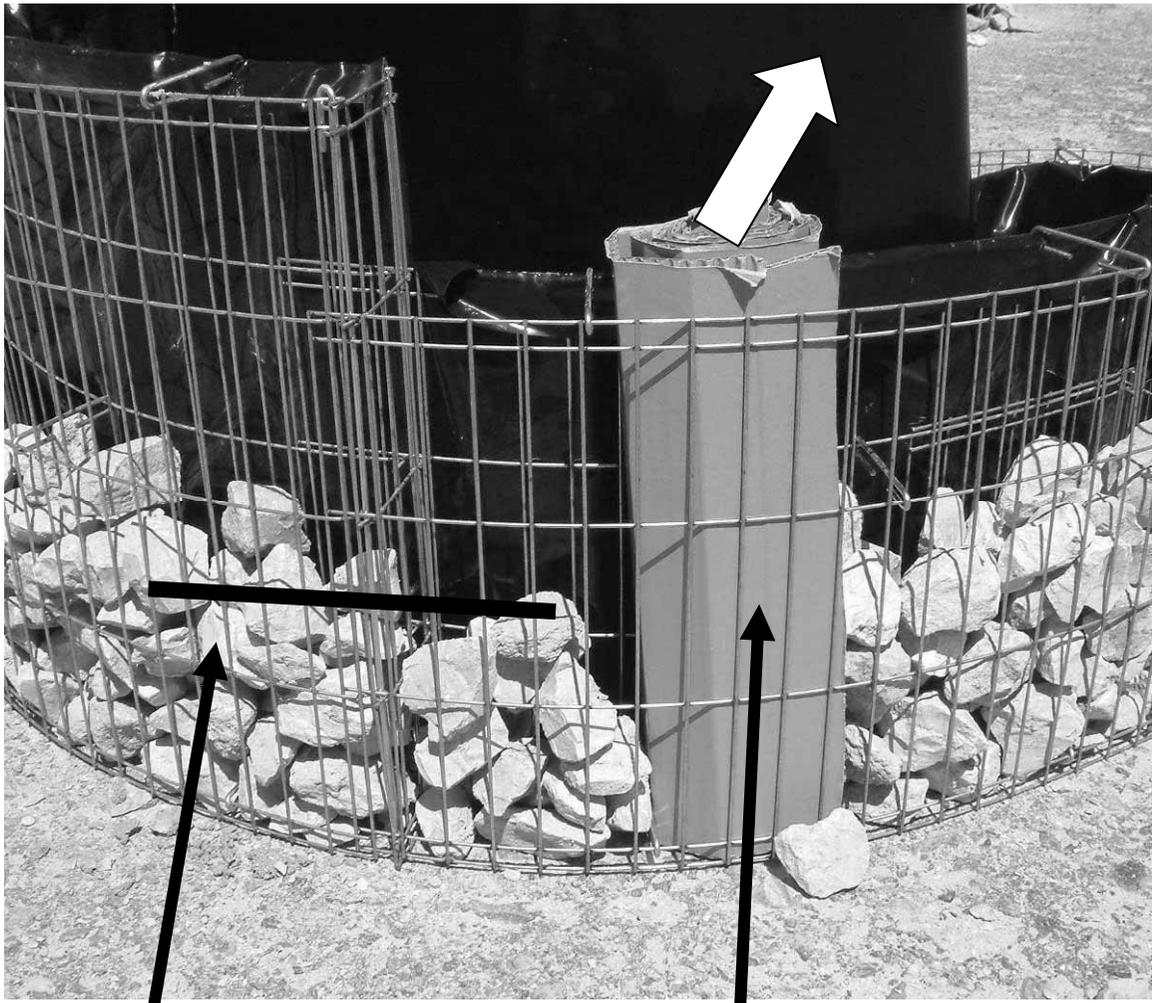
1x M

20cm

15

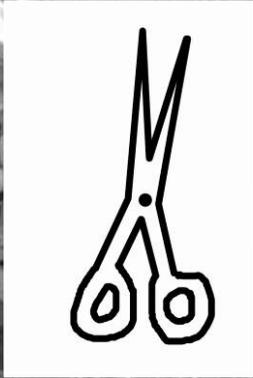
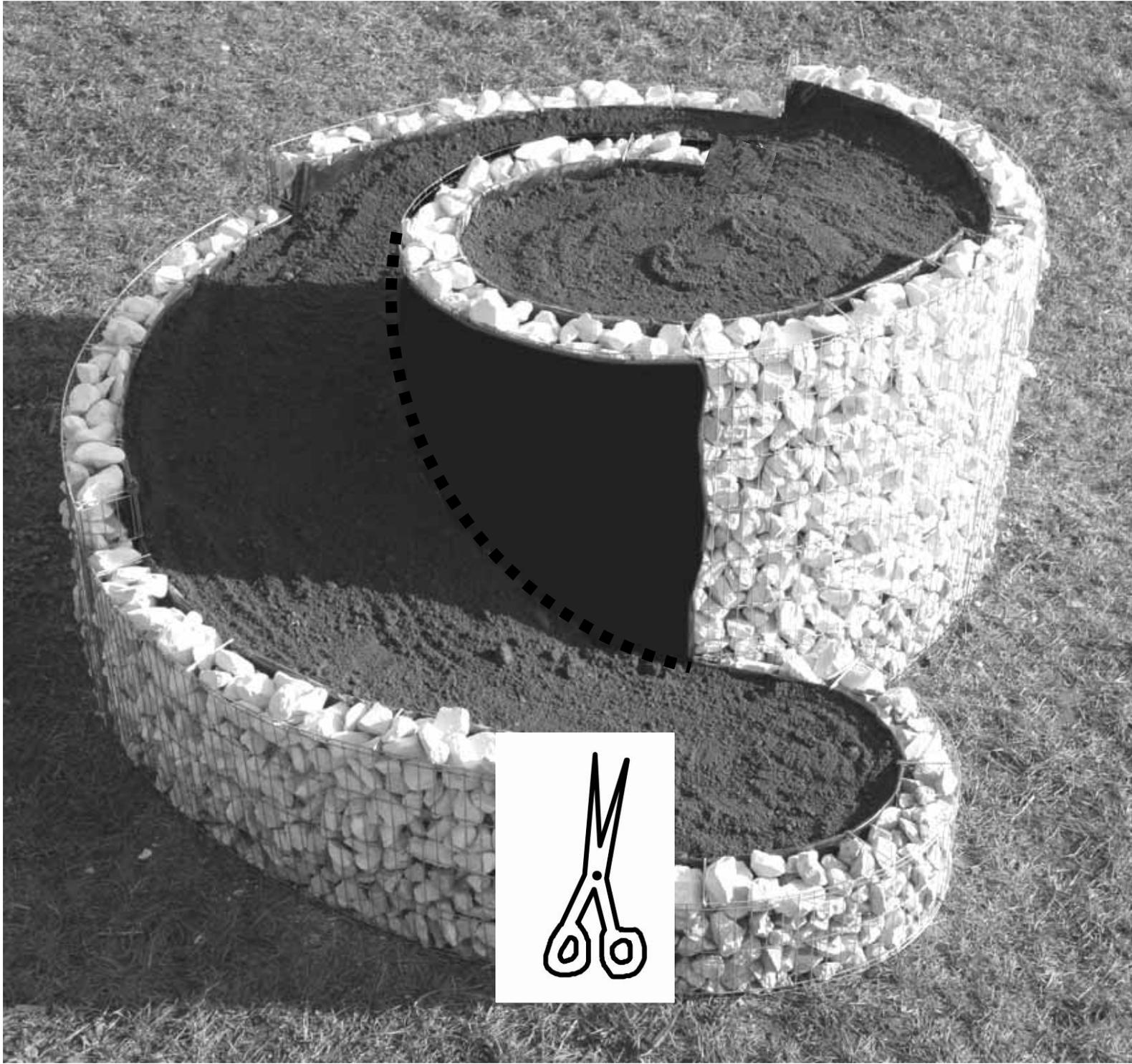






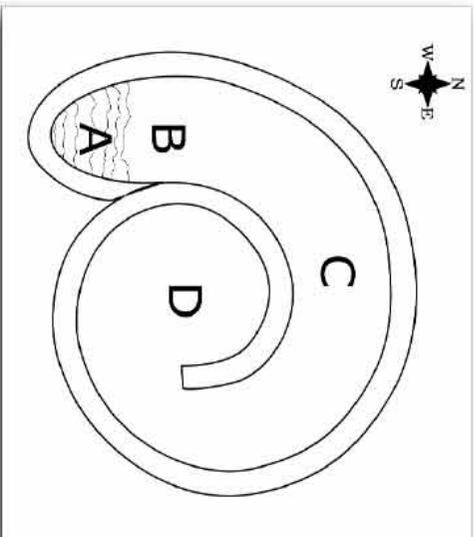
1. 15 - 20cm
gleichmäßig befüllt
filled evenly

2.



Bepflanzung der Kräuterspirale

1. Klimalebene



A Wasserbereich: entsteht durch anlegen eines Miteils, der in Richtung Bereich "B" eine Verbindung zu seiner Umgebung haben soll;

B Feuchtbereich: liegt direkt im Anschluss an Bereich "A", durch die Kapillarwirkung der Erde ist es dort feucht;

C Normalbereich: durch die Nordlage halbschattig und trocken;

D Trockenbereich: durch die hohe Südlage sehr warm und sehr trocken;

2. Pflanzentziste (Beispiele)

Bereich A	Bereich B	Bereich C	Bereich D
Bachbunze Brunnenkresse Kaltnus Sauerampfer Waldmeister Wassermilze	Dill Kamille (nahe an C) Kerbel Melisse (nahe an C) Petersilie Pfefferminze Sauerampfer Schnittlauch Wilde Rauke Zitronmelisse	Basilikum Buschoregano Koriander Kümmel Pimpinelle Salbei (nahe an D) Weinraute	Bergbohnenkraut Currykraut Lavendel Majoran Orangenthymian Oregano Rosmarin Thymian Ysop Zitronenthymian

3. Bodenbeschaffenheit

Bereich A	Bereich B	Bereich C	Bereich D
Mintteich: aus Teichfolie oder einem Plastikbehälter: ca. 40 - 80 cm tief; im Wasser sind Steine und Sand zur Wärmespeicherung;	humusreich mit kompostierter Erde angereichert; die Erde soll das Wasser berühren;	Erd- Sandgemisch: (leichter Sandanteil)	hoher Sandanteil; kalkhaltig; unter der Erde Schutz oder Steine für eine bessere Drainage::

4. Allgemeines

In einer Kräuterspirale treten wesentlich weniger Schädlinge auf als in normalen Beeten. Regenwürmer sind erwünschte Bewohner der Spirale. Die vielen Steine speichern die Sonnenwärme und geben sie langsam wieder ab, so dass sogar leichte Fröste abgefangen werden können. Hochwachsende Kräuter mit langen Wurzeln sollten nicht in die Kräuterspirale gepflanzt werden.